

Alternativtexte

Blinde und sehbehinderte Menschen nutzen verschiedene Hilfsmittel, um am PC zu arbeiten. Eines dieser Hilfsmittel ist ein **Screenreader** (Bildschirmleseprogramm). Dabei handelt es sich um eine Software, die alles vorliest, was auf dem Desktop erscheint. Dazu zählen Dokumente ebenso wie Websites oder Social Media Kanäle. Bilder kann diese Software nur dann „vorlesen“, wenn ein **Alternativtext** hinterlegt ist.

Allgemeines

- Alternativtexte sind **Beschreibungen eines visuellen Elementes** (Bild, Grafik, Logo etc.).
- Alternativtexte sind **bei allen Bildern und grafischen Informationsquellen** mit Aussage zu verfassen.
- Bei dekorativen Elementen (Striche, Umrandungen) oder Platzhaltern ohne Aussage, handelt es sich um **Artefakte**. Diese benötigen **keine Alternativtexte**.

Inhalt

- Alternativtexte sind kurze zusammenfassende Beschreibungen, die immer **objektiv** verfasst sind.
- Sie sollten **zwei bis drei** Sätze beziehungsweise **bis zu 100 Zeichen** lang sein, außer es handelt sich um besondere Bilder (Gemälde etc.).
- Da der Screenreader dem Nutzenden vorab sagt, dass es sich um ein Bild handelt, sollte der Alternativtext **NICHT mit den Worten „Auf dem Bild ...“ beginnen**.
- **Farben** sollten nur erwähnt werden, wenn sie für die **Aussage des Bildes relevant** sind, z.B.: „Eine Menschenmenge mit circa 100 Personen in schwarz weiß, nur ein kleines Mädchen steht mittendrin und ist bunt dargestellt.“
- **Rechtschreibung und Kommasetzung** sollten genau beachtet werden.

Alternativtexte erstellen

